

Ideenmanagement am Standort Darmstadt der Degussa

Synergieeffekte durch Integration von BVW und KVP - Abwicklung per Intranet

Dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur ständigen Weiterentwicklung des Unternehmens beitragen, hat bei den in der Röhm GmbH & Co. KG zusammengefassten Geschäftsbereichen „Methacrylate, Plexiglas und Spezialacrylate“ der Degussa AG Tradition.

Nicht umsonst wurde ihnen im Jahre 1997 der dib-Förderpreis¹⁾ zugesprochen, der eine nachhaltige Entwicklung im Ideenmanagement würdigt.

Ebenfalls 1997 wurde in Darmstadt ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP) eingeführt, bei dem die Mitarbeiter jetzt ziel- und teamorientiert an Verbesserungen arbeiten können.

BVW + KVP

Damit wurde zum Standbein der individuellen und zufallsorientierten Ideenfindung (BVW) ein ergänzender systematischer Prozess mit Projektcharakter (KVP) eingeführt.

BVW und KVP bilden zusammen das Ideenmanagement.

Hauptziel unseres Ideenmanagements ist ein Beitrag zur wirtschaftlichen Stärkung des Unternehmens unter Einbeziehung und Partizipation der Mitarbeiter.

Röhm GmbH & Co. KG

Ein Unternehmen der Degussa AG mit 6 Standorten und ca. 3.300 Mitarbeitern mit Hauptsitz in Darmstadt.

In der Röhm GmbH & Co. KG sind die Degussa-Geschäftsbereiche Methacrylate, Plexiglas und Spezialacrylate sowie der Standortservice zusammengefasst.

Von einer Stelle im Unternehmen gesteuert und mit einer Betriebs-

vereinbarung geregelt ergeben sich selbstredend Synergieeffekte.

Dies führte dazu, dass eine Einreichergruppe aus dem Werk Worms im Jahr 2000 den Vorschlag mit der höchsten Prämierung (188.851 €) in der Bundesrepublik Deutschland vorzuzeigen hatte. Dies wurde wiederum vom dib entsprechend gewürdigt.

Chance Management

Das Ideenmanagement gehört zum Bereich Personal - Aus- und Weiterbildung / Chance Management und ist als Bestandteil des Standortservices für drei operative Einheiten tätig.



Bernhard Schnittker

Von den vier Mitarbeitern im Ideenmanagement fließen 1,5 Personjahre (PJ) ins BVW, die restlichen 2,5 PJ werden für den KVP eingesetzt.



Deutlich über 90 % der Verbesserungsvorschläge (VV) laufen über dezentrale VV-Koordinatoren.



Ende 2002 waren 272 KVP-Projekte (159 laufende und 113 abgeschlossene) gelistet. Der rechenbare Nutzen aus nach BVW-Regeln bewerteten KVP-Projekten beträgt seit 1997 über 3,2 Millionen Euro.

Intranet-Software

Seit 2002 wird, wie inzwischen auch an einigen anderen Standorten der Degussa AG, eine intranetbasierende Software der Kolblank GmbH in Aalen eingesetzt.

Das Ideenmanagement der Röhm GmbH & Co. KG war schon vorher im Intranet präsent und mit einer monatlichen Newsmail und Verlinkungen auf unsere Intranetseite bereits in der Firmenöffentlichkeit sehr bekannt.

Der Boden für die Prozessabwicklung mit der neuen ideeNet Software war deswegen gut bereitet.

Der Intranet-Workflow wird für das Erfassen und Bearbeiten der Vorschläge durch die VV-Koordinatoren sowie für das Erstellen und Weiterleiten von Gutachten eingesetzt. Die Eindrücke des ersten Jahres waren:

- Gutachter reagieren schneller
- Bearbeitungszeit merkbar kürzer
- Begeisterte Annahme bei vielen Mitarbeitern
- Jede Menge Kopierarbeit eingespart

Ab 2004 wird das direkte Einreichen, bei dem die Mitarbeiter ihre Vorschläge direkt in die Ideenmanagement-Datenbank eingeben können, für jeden freigeschaltet werden.

Statistik	2002	2003
	Jan-Sep	
Eingegangene VV	1403	1167
Einreichungsquote	41 %	33 %
Bewertete VV	1460	1399
Annahmequote	55 %	55 %
Nutzen (Mio €)	1,288	2,329

1) Deutsches Institut für Betriebswirtschaft
(dib) in Frankfurt a.M.

Bernhard Schnittker ist Leiter des Ideen-
managements der Röhm GmbH & Co. KG

Diesen und andere Fachberichte finden Sie
als PDF-Datei unter www.koblank.de in der
Rubrik [ideeThek](#)

Impressum:

EUREKA impulse 10/2003 ISSN 1618-4653

EUREKA e.V. · Hartmannweg 12
D-73431 Aalen · www.eureka-akademie.de

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich
geschützt

© Oktober 2003 EUREKA e.V.